

Abonnementpreise: In Preussen tritt jährlich... 3 Thlr. Stempelgebühren...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: S. G. Hartmann. Königl. Expedition des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 21. Januar. Se. Majestät der König haben allergnädigst zu genehmen geruht...

Bekanntmachung.

Nach § 21 des mit dem 1. Januar 1870 in Kraft getretenen Bundesgesetzes...

Wien, Donnerstag, 27. Januar, Abends. (Corr. Bl.) Die „Pr.“ schreibt: Im Auftrage des Landesgerichtes...

London, Donnerstag, 27. Januar, Mittag. (W. T. S.) Der Gesundheitszustand der Königin hat sich gebessert.

Dresden, 28. Januar.

Die „Moslauer Zeitung“ fährt fort, ihre Spalten mit den erbittertesten Angriffen gegen Preußen zu füllen.

Wichtigem geeignet, den Vandalen des Blattes in gewöhnlicher und industrieller Hinsicht schwere Nachteile zu bereiten.

Nachdem von dem bekannten „Janus“ Reuter's bis zu den neuesten Erklärungen der Minister Ollivier und Tauris...

Die „Razone“ drückt sich bei Weitem energischer aus: „Die Septembereventen sei ein zweifelhafter Vertrag, durch welchen Italien und Frankreich sich zur Erfüllung gewisser Bedingungen verbunden.

7. April 1869, die Befähigung der Statuten für die Kreisrath'sche Stiftung zu Leipzig bei Freiberg betreffend.

Berlin, 27. Januar. Der „St. A.“ meldet, daß die diesjährige Session des Bundesraths des Norddeutschen Bundes...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungswesen. (Moslauer Zeitung. — Norddeutsche Allgemeine Zeitung. — Epitome. — Razione.)

Beilage.

Landtagsverhandlungen. (Sitzung der Zweiten Kammer vom 27. Januar.)

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe, Donnerstag, 27. Januar, Nachmittags. (W. T. S.) Die Zweite Kammer genehmigt in heutiger Sitzung den Gesetzentwurf...

Feuilleton.

K. Hoftheater. Donnerstag, 27. Januar, wurde „Der Königsleutnant“, Lustspiel in 4 Acten, von Karl Gutzkow neu einstudirt gegeben.

den gut von dem Herrn Meister, Kramer — von letztem mit etwas zu starkem Farbenantrag — und von Hrn. Wolff wiedergegeben.

Dresden, 28. Januar. Gestern fand die von der großherzoglich sachsen-weissenhofischen Kammerjängerin Fräulein Georgine Schubert im Verein mit ihrem Bruder Franz Schubert...

bigkeit im Vortrage, welche in der Familie Schubert erblich zu sein scheint.

Der Hofkammerjäger Dettmer, welcher in freundlicher und collegialer Weise für den dienlich behilflichen Herrn Winger eingetreten war...

Dresden. Ueber Wesen und Formen der Dichtkunst mit besonderer Beziehung auf das Drama sprach Herr Friedrich Rohde am 24. Januar im wissenschaftlichen Cirkel mit Maxfeldt...

loht. In Uebereinstimmung mit einem kürzlich gehaltenen Redner über dramatische Reform forderte auch Herr Rohde, daß die Idee nicht der bloßen Vergangenheit angehöre...

Neue Romane und Novellen. Kinder der Zeit. Roman von Karl Rumpold Sauer. Drei Bände. Gamsner, Karl Rumpold. 1870.



mit der Festigkeit des Herzens vereinen, und die in gleicher Weise das Vertrauen Ihrer Majestät wie das des Landes hegen...

Der Reichentwurf macht ferner auf das Bedenkliche einer Steuererhöhung aufmerksam und sieht dem neuen Wahlgesetz mit dem Wunsch entgegen, daß dasselbe geeignet sein möge...

Karlsruhe, 26. Januar. (Fr. 3.) Die Commission der Zweiten Kammer hat durch den Abg. Hummel über den Gesetzentwurf, die Verleihung des Rechts zur Ausgabe von Banknoten...

Wien, 27. Januar. Die heutigen Morgenblätter beschäftigen sich eingehend mit der gestrigen Sitzung der Abgeordnetenversammlung...

neueren Konflikte nie ernst genommen. Das Neue Preuß. äußert sich dahin, daß das Mißverständnis zwischen Preuß. und Oesterreich mit einer Vereinbarung...

Paris, 26. Januar. Die sozialistische Agitation geht weiter. Man schreibt der R. A. Z. von hier, daß die Organisation der Arbeiter durch die gemeinsamen Gesellschaften...

Florenz, 22. Januar. (R. Fr.) Bezeichnend als ein Gradmesser der Stimmung bei den Gerichtshöfen ist es, daß der königliche Staatsanwalt in Turin...

Madrid, 26. Januar. (Tel.) Die Correspondencia gibt folgendes Wahlergebnis: 4 Unionisten, 5 Demokraten...

Londen, 25. Januar. (E. G.) Aus Thornecliffe bei Sheffield trifft die Kunde von neuen Gesetzwirkungen ein. Die ganze Gegend ist in einem Zustande höchster Aufregung...

Stockholm, 22. Januar. (S. R.) Sonnabend wurden in beiden Abteilungen des Reichstags die Mitglieder zu den stehenden Ausschüssen gewählt.

Bukarest, 20. Januar. (R. Z.) Der „Monitorul“ veröffentlicht ein Umlaufschreiben des Ministers Kogalniceanu an die Präfekten...

Serajewo, 26. Januar. (Fr.) Das neue Regierungsgebäude, wo alle nöthigen Kanten waren, ist abgebrannt...

New-York, 25. Januar. (Tel.) Das Repräsentantenhaus hat gestern die Bill des Bundesgesetzgebung Virginia zum Congress in der vom Senat amandirten Gestalt angenommen...

unrichtig. Bisher ist bekanntlich von einem Kauf von Domingo nirgend die Rede gewesen...

Dresdner Nachrichten vom 28. Januar.

Das 1. Bezirksgericht hat die Verhandlung gegen den Beleuchtungsbesitzer August Hahn und den Beleuchtungsinspector Johann Watzki wegen Brandstiftung...

Die bereits erwähnt, hat der Bildhauer G. W. Schmidt im Auftrage der Frau Erzherzogin Sophie von Oesterreich eine treffliche Gruppe modellirt...

Dem Vereinen nach beabsichtigt der Verein der Gefäßfreunde von G. bis 10. Februar d. J. im Gewandhause eine Ausstellung...

Der Verkauf von Königl. preussischer Postkasseler, wird morgen Abend im „Hotel de Sage“ eine feierliche Solenne...

Mit Anerkennungswürde wurden Vergewaltiger's Theater in dem Bauhause seit einigen Monaten für das abendliche Unterhaltungsbüreau...

Im Salon Victoria wird neben dem Alten manches Neue und Gute producirt...

Der Kaiser von Mexiko hat dem Reichspräsidenten von Preußen die Ehrenlegion verliehen...

Siehe Nachrichten vom 27. Januar, wo es hieß, daß die Verhandlungen über die Wahl...

Verfasser die Kunst der Spannung; der Roman ist gut angelegt und nimmt einen lebendigen Fortgang...

Schwindel und der Unvollständigkeit haben in erster Linie gegner: Dr. Peterlin, ein Mann der Ideale...

Erzählung, eine namhafte Summe. Ohne den stofflichen Inhalt näher darzulegen, sei nur bemerkt, daß die Erzählungsgeschichte, bei der außerdem einige Einzel...

Lebensbilder von Karl Guklow. Erster Band. Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger, 1870...

mögen und Jauber des Stills einigen sich hier zu einem harmonischen Gange...

Der „St. Ann.“ veröffentlicht das Programm für die im Herbst dieses Jahres im fgl. Akademiegebäude zu Berlin stattfindende Kunstausstellung...



Spannung einer Drosche und wurde von dem Hufe des Pferdes, welches einen Sprung machte, am Hintertopfe gestreift, so daß er eine ziemlich große Hautwunde davontrug.

Deute Mittags hatte ein hier zugekehrter Handelsmann, als er auf dem Reamarkt neben der Bespannung einer besetzten Drosche hinging, das Unglück auszuweichen und zu fallen, wobei er unter die Drosche zu liegen kam und die Vorder- und Hinterräder derselben über den Leib gingen.

Der gestern mitgetheilte Brand auf der Schreibergasse soll, wie am Berichtigen mitgeteilt wird, nicht ein wirklicher Drossenbrand, sondern nur ein Rohrbrand gewesen und durch Ausbrennen des betreffenden Rohres mit Hohlspänen von selten eines Logisinhalters entstanden sein.

Provinzialnachrichten.

Leipzig, 27. Januar. (L. Ztbl.) Am heutigen Nachmittag fand im kleinen Saale der Buchhändlerbörse die Generalversammlung des Albert-Zweig-Vereins zu Wöckern unter dem Präsidium der Frau v. Fuchs-Rordhoff statt. Aus dem vom Kassirer des Vereins, Herrn v. Fuchs-Rordhoff, vorgetragenen Geschäftsbericht ist folgendes hervorzuheben. Während bei der ersten Generalversammlung die Mitgliederzahl 41 betrug, beläuft sie sich bei der zweiten auf 176 und ist jetzt bis auf 216 angestiegen. Das am 21. Mai 1889 im Schützenhause abgehaltene Concert hat eine Bruttoeinnahme von 800 Thlr. und Nettoeinnahme von 600 Thlr. erzielt. Diese Resultate haben es ermöglicht, daß bereits eine Krankenpflegeeinrichtung werden konnte. Die Aufgabe des Vereins in der Friedenszeit hat sich indes, dem Vorbilde der hiesigen Protectorin entsprechend, insbesondere auch auf die Krankenpflege gelenkt, und in solcher ist seit dem Bestehen des Vereins bereits Erhebliches geleistet worden. Die ersten Versuche derartiger Pflege haben durch die Bereitwilligkeit der Vorstandsdamen u. s. für die Kasse keine Belastung herbeigeführt. Von der Errichtung einer Station ist bis jetzt noch abgesehen, vielmehr die Krankenpflege in der bisherigen Weise fortgesetzt worden. Der Bericht über die Krankenpflege weist im verfloßenen Geschäftsjahre 11 Fälle nach, in denen theils durch Gewährung von Medicamenten, ärztlicher Beihilfe, Heizung, Stärkungsmitteln u. s. Hilfe verabreicht worden ist. Der Vorstand hat die Einrichtung der Krankenpflege eine periodische Controlle geübt. Für die Familien der Verunglückten im Plauenischen Grunde hat der Verein über 2000 Thaler gespendet. Die Einnahme betrug insgesammt 1745 Thlr. (darunter 444 Thlr. Mitgliederbeitrag, 194 Thlr. Geschenke bis Ende December 1889, 600 Thlr. Nettoertrag des Concerts), die Ausgabe 159 Thlr., so daß ein Betrag von 1586 Thlr. zu verzeichnen gewesen ist. Hieron wurden 984 Thlr. an das Directorium des Albertvereins einbehalten, so daß ein Kassendefizit von überhaupt 602 Thlr. 25 Ngr. 8 Pf. zu verzeichnen gewesen ist.

Vermischtes.

Ueber die bereits gemeldete Explosion hinter dem Dorfe Dünnwald, 2 1/2 Stunden von Köln auf der rechten Rheinseite deren Erschütterung und Knall man bis Nachen und Rheinmündung bis Andernach wahrnehmen haben will, berichtet die „R. W. Ztg.“: Die chemisch-fabrik von Wasserfug u. Comp., wo man mittels Chlorin ein Sprengmaterial bereitet, ist in die Luft geflogen. Acht lange Schuppen sind total aus einander gerissen, und wo das Laboratorium stand, erblickt man nur noch zwei Wühlsteine und einen Kamin; ringsum, bis weit von der Unglücksstätte, liegen Fragmente der verschleuderten Art. Das Schrecklichste ist, daß man ab und zu zerfetzte Theile menschlicher Körper findet; sogar an Säulen und Sträußern sind man noch gegen Abend blutige Spuren davon. Leider forderte die Explosion fünfzehn Menschenleben. Die Unterzeichneten erlauben sich

reichen, furchtbar verhängnisvoll und zum größten Theile ohne Gliedmaßen, sind in drei Reihen zusammengelagert worden, bis die gerichtliche Aufnahme des Todesbestandes erfolgt sein wird. Man glaubt, daß bis spät in die Nacht — um elf Uhr vernahm man die Explosion in Köln — gearbeitet worden ist. Was die Scene auf der Unglücksstätte nach ergreifender Nacht, war die Anwesenheit von sechzehn Kindern, welche den Verlust ihrer Väter beklagten. Einer der Unglücklichen, ein Witwer, hinterläßt allein zehn Waisen. Ferner entnehmen wir der „Köln. Z.“, daß die explosivende Wasse Dynamit, welche so furchtbare Zerschmetterungen verursachte, etwa zwei Centner betrug, während ein größeres, in einem Nebengebäude lagerndes Quantum unberührt blieb. Im Ganzen sollen 29 Kinder ihre Verpfleger verloren haben. Außer den 15 Todten sind drei im Augenblicke des Unglücks außerhalb des Fabrikgebäudes beschäftigte Arbeiter schwer verwundet worden.

Eingefandtes.

An viele Eltern tritt jetzt die Frage heran, welcher Anstalt sie ihre schulpflichtigen Kinder zweckmäßig anvertrauen sollen. Es sei erlaubt, auf die Raths-Lehrschule hinzuweisen, welche zu Othen den ersten Jahreskursus nach ihrem neuen, von den königlichen Behörden gebilligten Lehrplane vollenden wird. Die Einrichtung in diesen Plan ist durch seine vollständige Berücksichtigung in dem vorjährigen Programme Jedermann ersichtlich; klare Festsetzung der Ziele, scharfe Abgrenzung der Stoffausgaben und genaue Angabe der Wege zu ihrer Erreichung dürfte Niemand darin vermissen. Das neu gebildete Lehrercollegium entspricht den Anforderungen einer höheren Lehranstalt, bietet durch seine Zusammensetzung die Garantie, daß alle Fächer in geeigneter Hand geleitet werden können, und schließt den ständigen Wechsel der Lehrer aus, wie er an Privatanstalten nur zu häufig statt findet. Die Lehrenden werden bei den Osterprüfungen zu zeigen Gelegenheiten haben, wie sie ihre Aufgaben gelöst haben. Allerdings wird der Nachschub, wenn die Leistungen der Anstalt zu messen sind, jetzt weniger in den oberen als in den unteren Klassen zu suchen sein, aus denen der gleichmäßig gefüllte Kern für die folgenden Jahre herauszuwachsen soll. Wenn sich leider das Vertrauen des Publikums noch nicht in dem Maße wieder der Anstalt zugewendet hat, wie es wünschenswerth wäre, so mag es dafür sehr verschiedene Gründe geben. Vielleicht gehört zu diesen auch die schmerzliche Ungewissheit über den Fortbestand der Schule in ihrer jetzigen Verfassung, wie sie aus den Beratungen der Statutenordnungen über das Regulativ gefolgert werden könnte. Wer könnte es da den Eltern verdenken, wenn sie ihre Kinder nicht solchen Wechseln aussetzen wollten, die sie vielleicht noch länger Zeit in Anspruch, die Schule wieder zu wechseln? Allein die in den Beratungen über das Regulativ hervortretende Gründlichkeit selbst giebt den besten Beweis von dem Interesse, welches die Statutenordnungen der Frage über die Organisation der Schule schenken und von der Wichtigkeit, die sie ihr beilegen. Wenn auch zur Zeit noch die Meinungen oft sehr weit von einander abweichen, so ist sicherlich zu erwarten, daß diese Ansichten sich ausgleichen und zu Bestimmungen führen werden, welche ebenso die Aufgabe als die Existenz der Schule sichern. Es ist wohl also gewiß anzunehmen, daß sich die Vertreter der Stadt immer mehr von der Nothwendigkeit einer höheren schulpflichtigen Lehranstalt für Othen überzeugen und daß sie eine Zeit lang die Opfer nicht scheuen werden, welche zu ihrer Durchführung nöthig sind, um ihr den festen Boden zu geben, auf dem sie wie in andern großen Städten so auch hier sich gedehnt weiter entwickeln kann. Der geistige Nutzen, der aus einer solchen Anstalt für die Stadtgemeinde fließt, läßt leicht die Opfer vergessen, welche augenblicklich gebracht werden. Möchte das Publikum seinerseits dazu beitragen, den Wegfall dieser Zuschüsse zu ermöglichen und die Durchführung eines Planes zu erleichtern, der sich schon an derweitig bewährt hat.

Mühlen-Verkauf.

Wein in Vollschiffen, Eigener Kreislauf belegen, Mühlentablicament mit 4 Wassergängen, 1 Spitzgang und Wasserpumpe mit anderntheil Wasserkräften sowie rentabler Baderci und dazu gehörigen 30 Morgen Acker bin ich gezwungen wegen Uebernahme eines andern Geschäftes zu verkaufen und erlaube mich Selbstläufer Käufers beim Unterzeichneten.

C. H. Schultz, Wohlthäters d. Vorwitz i. Sch.

Lehrerbereiberkauf.

Ein Verbeirgandhild, bestehend aus 2000 Stücken mit 4 heizbaren Stuben Räumen und Küchen, geräumigen Hinterhöfen, Wägen und Gerberei, letztere vor einigen Jahren neu erbaut und sehr bequem eingerichtet, soll Veränderungshalber schleunigst und sehr billig verkauft werden. Rabat auf Franco-Anfragen bei H. 2280 an die Annoncen-Expeditiön von Rudolf Mosse in Berlin.

Eine feine junge Dame, die länger in England verweilt, sucht in einer englischen oder deutschen Familie eine Stellung als Gesellschaftlerin; würde auch gern die Kinder beim Unterrichten der Schularbeiten unterstützen. Die besten Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gefällige Anträge unter Chiffre H. L. 45 nimmt Herr Buchhändler Moritz Schäfer in Leipzig entgegen.



Käseerei-Pacht-Gesuch.

Ein Milchpächter sucht auf einer geeigneten Pflanzung die Milchpacht zur Käseerei. Derselbe kann jede Quantität liefern, hat das Ansehen zur Käseerei selbst und bietet geachtete Referenzen unter A. N. N. No. 21 an das Postamt in Dresden einzuweisen.

Eine der schönsten Gutsverfahrungen.

an einem sehr beliebten See in Oberbayern zu verkaufen: — geräumiges herrschaftliches Schloss, — 1200 Morgen Areal (darunter 600 T. Waldung), Unterthanen angeblich 1000, Kuchengebäude u. s. w. 1867 ist die Annoncen-Expeditiön von Rudolf Mosse in Wandsb.

Ein junger verheiratheter Kaufmann, mit guten Referenzen, der in der Provinz Pommern wohnt und diese jährlich 3-4 Mal verläßt, wünscht sich einige Substanten für Monatslohn zu verdienen. Adressen unter F. H. Franco Starzsch, Bismarck.

Flechten.

besonders Geflecht- und Borstflechten, sowie alle vertriebenen Flechtenarten werden auch frechen in trocknen und feuchten abgetrocknet durch den Kaiserlich-Königlichen Pharmazie-Experten in W. Glashaus (Reinhardt).

Sammlungen San-Donato.

Gemälde, Aquarellen, Miniatur-Gemälde, Marmorne Kunstgegenstände.

20, Boulevard des Italiens, Paris. Erste Versteigerung.

Gemälde der neuen Schule. Ausstellungen.

Besondere Ausstellung: am Sonntag, 19. Februar. Öffentliche Ausstellung: am Sonntag, 20. Februar.

Versteigerung. Montags, 21. und Dienstags, 22. Februar 1870.

Zweite Versteigerung. Gemälde der französischen Schule aus dem XVIII. Jahrhundert.

Marmorne Kunstgegenstände. Ausstellungen.

Besondere Ausstellung: Donnerstag, 24. Februar. Öffentliche Ausstellung: Freitag, 25. Februar.

Versteigerung. Sonntag, 26. Februar 1870.

Dritte Versteigerung. Gemälde der italienischen, spanischen & deutschen Schule.

Marmorne Kunstgegenstände. Ausstellungen.

Besondere Ausstellung: Dienstag, 1. März. Öffentliche Ausstellung: Mittwoch, 2. März.

Versteigerung. Donnerstag und Freitag, 4. März 1870.

Vierte Versteigerung. Aquarellen, Miniatur- und Pastell-Gemälde. Ausstellungen.

Besondere Ausstellung: Sonntag, 6. März. Öffentliche Ausstellung: Montag, 7. März.

Versteigerung. Dienstag, 8. Mittwoch, 9. und Donnerstag, 10. März 1870.

Kunstgegenstände, werthvolle Seltenheiten. Die Versteigerung der Kunstgegenstände und Seltenheiten wird folglich nach dem Verlaufe der Gemälde stattfinden. Die Tage der Versteigerung werden besonders angezeigt.

Herr Ch. Pillet, Offentlicher Auktionsführer, 10, rue Grange-Batelière.

Dr. Francis Pettit; Dr. Charles Mannheim, 7, rue Saint-Jacques, Paris.

bei welchen die Kataloge verabfolgt werden.

7 1/2 Gold-Obligationen I. Hypothek

Kansas-Pacific-Eisenbahn.

Capital rückzahlbar nach 30 Jahren in Gold. Zinsen 7 1/2 Prozent, am 1. Mai und 1. November jährlich in New-York mit Doll. 35 Gold, in London mit £. 21. 7/8, in Frankfurt a. M. mit M. 87. 30 (per Doll. 4 1/2 3/4).

Diese in Doll. 1000 Stück eingetheilten Obligationen sind gesichert: 1) Durch eine erste Hypothek auf die Eisenbahn von Oberkanal im Staate Kansas, eine Strecke von 225 Meilen; 2) durch 3 Millionen Acres höchst ergiebigen und durch wissenschaftliche Emigration täglich wachsender Landes längs der Bahn, das der Compagnie von der Regierung der Vereinigten Staaten als Subvention gratis gegeben wurde. Die Landverkäufe der Compagnie haben bereits über fünf Millionen Dollars eingebracht. Das noch verfügbare Land wird nach dieser Schätzung 5 Millionen Dollars einbringen.

Die Eisenbahn auf der alten Straße (Kansas City-Oberkanal) sind schon jetzt einträglich, um die Kosten auf die alte und die neue Straße zu decken. Diese Daten, welche durch das höchst achtbare allgemein bekannte Bankhaus Dabney, Morgan & Co. in New-York bestätigt werden, müssen genügen, die 7 1/2 Obligationen der Kansas-Pacific-Eisenbahn, die sich durch ihren inneren Werth am Besten empfehlen, als eine sichere, billige und höchst sichere Capitalanlage beim Publikum einzuführen.

Dem unterzeichneten Bankhause ist der Allein-Verkauf oben genannter Obligationen übertragen worden.

F. E. Fuld & Co. in Frankfurt a. M.

die geehrten Herren Hauseigenthümer und Architekten

Mosaikplatten zu Fussbodenbeläge

höflichst aufmerksam zu machen. Diese Platten geben sowohl durch die reiche Auswahl der darin ausgeführten Zeichnungen, als durch die gefällige Zusammenstellung ihrer Farben, die Möglichkeit, zugleich höchsten dauerhafte und elegante und in Betracht ihrer Eigenschaften vergleichungsweise billige Bodenbeläge auszuführen. Sie kommen dadurch einem bereits vielfach ausgesprochenen Bedürfnisse der Baukunst nach.

Die Platten sind selbst durch Stahl nicht angreifbar, so dass sie der Abnutzung durch noch so häufige Berührung mit harten Körpern nicht unterworfen sind; nicht minder trotzen sie jedem Einfluss der Witterung und sind deshalb ebenso wohl im freien als im bedeckten Raume verwendbar.

Die Farben sind der Masse selbst einverleibt und daher ebenso dauerhaft wie die Masse selbst.

In Folge dieser durch langjährige Erfahrung erprobten Eigenschaften sehen sich Unterzeichnete in den Stand gesetzt, für Fussböden, die durch Arbeiter der Fabrik gelegt worden sind, jede beliebige Garantie bieten zu können.

Seit einer Reihe von Jahren werden diese Fliesen von der Fabrik in Mettlach (Villeroy & Boch in Mettlach bei Saarbrücken) in enormen Quantitäten nach den mittleren und nördlichen Gegenden Deutschlands versandt, wo sie eine wohlverdiente Anerkennung in hohem Maße gefunden haben. Um die immer wachsende Nachfrage zu decken, und der Fabrik in Dresden in gleicher Qualität geliefert.

In Folge dessen erlauben sich Unterzeichnete ihre Mosaikplatten als dauerhaftes, unverwüstliches Fussbodenmaterial zu folgenden Zwecken empfehlen:

Für Hausfluren, Vestibülen, Treppen-Podeste, Altane, Speisesäle, Küchen, Bade- und Waschräume, Gartenhäuser, Verkaufsaloe etc. Ferner zur Verwendung in öffentlichen Gebäuden, z. B. Kirchen, Museen, Schulgebäuden, Stadthäusern, Theatern, Bahnhöfen, Bade-Anstalten etc. Desgleichen bieten dieselben in Räumen, die häufig gewaschen werden, als Mauersockeln und Mauerbekleidung, einen sicheren Schutz gegen die Folgen der Feuchtigkeit, so z. B. in Fleischerieen.

Endlich finden sie auch selbst zu äusseren Mauerdecorationen häufige Anwendung, als: Friese, Fensterverzierungen, Firmen (auch in den Trottoirs), Hausnummern etc., und haben für diese Zwecke insofern besonderen Werth, als die Farben keinerlei Alteration unterworfen sind.

Zu den Zwecken, bei welchen es nicht auf Zeichnung und Form der Platten besonders ankommt, z. B. in Souterrains, industriellen Anlagen, wie Brauereien, Gerbereien etc., werden Fliesen in zweiter und dritter Wahl zu bedeutend ermäßigten Preisen geliefert.

Indem die Unterzeichneten um gefällige Beachtung höflichst bitten, beehren sie sich anzuzeigen, dass auf Mosaikplatten Bestellungen von jedem Umfange (z. B. für Einrahmung von Kaminen oder Oefen etc.) direct angenommen und prompt ausgeführt werden.

Der Verkauf der Steingut-Fabrikate geschieht dagegen wie bisher exclusive an Wiederverkäufer.

Muster werden auf Verlangen zur Ansicht franco eingesandt.

Achtungsvoll Villeroy & Boch, Steingut-Fabrik, Leipziger Strasse No. 36.

Theatrum mundi im Gewandhause erste Stage. Heute Sonnabend den 29. 2 Vorstellungen. Erste Vorstellung 4 Uhr. Zweite halb 8 Uhr. Florenz (Bühnen der Schöne u. Schloss Marcentia, Winterlandschaft (Königliche Schützenfahne). Komische Szenen. Morgen Zwei Schlussvorstellungen. Baldain Thiemer.

Schloss-Gutsverkauf. In schönster Lage des herrschaftlichen Schlosses in Bayern bei Sulz, bestehend aus 200 Morgen Ackerland, 100 Morgen Wald, 10 Morgen Weinberge, 10 Morgen Obstgärten, 10 Morgen Gärten, 10 Morgen Wiesen, 10 Morgen Weiden, 10 Morgen Fischweiden, 10 Morgen Bienenstöcke, 10 Morgen Ziegen, 10 Morgen Kühe, 10 Morgen Schweine, 10 Morgen Pferde, 10 Morgen Wagen, 10 Morgen Werkzeuge, 10 Morgen Inventar, 10 Morgen Mobilien, 10 Morgen Ausrüstung, 10 Morgen Bekleidung, 10 Morgen Schuhe, 10 Morgen Hüte, 10 Morgen Handschuhe, 10 Morgen Socken, 10 Morgen Strümpfe, 10 Morgen Unterwäsche, 10 Morgen Oberwäsche, 10 Morgen Bettwäsche, 10 Morgen Tischwäsche, 10 Morgen Küchensachen, 10 Morgen Badewäsche, 10 Morgen Putzmittel, 10 Morgen Kosmetik, 10 Morgen Parfüm, 10 Morgen Seife, 10 Morgen Kerzen, 10 Morgen Lampen, 10 Morgen Uhren, 10 Morgen Schmuck, 10 Morgen Gold, 10 Morgen Silber, 10 Morgen Eisen, 10 Morgen Kupfer, 10 Morgen Zinn, 10 Morgen Blei, 10 Morgen Zink, 10 Morgen Nickel, 10 Morgen Cadmium, 10 Morgen Arsen, 10 Morgen Antimon, 10 Morgen Zinkoxyd, 10 Morgen Kupferoxyd, 10 Morgen Eisenoxyd, 10 Morgen Zinnoxid, 10 Morgen Nickeloxyd, 10 Morgen Arsenoxyd, 10 Morgen Antimonoxyd, 10 Morgen Zinkcarbonat, 10 Morgen Kupfercarbonat, 10 Morgen Eisencarbonat, 10 Morgen Zinkphosphat, 10 Morgen Kupferphosphat, 10 Morgen Eisenphosphat, 10 Morgen Zinkarsenid, 10 Morgen Kupferarsenid, 10 Morgen Eisenarsenid, 10 Morgen Zinknitrat, 10 Morgen Kupfernitrat, 10 Morgen Eisennitrat, 10 Morgen Zinkacetat, 10 Morgen Kupferacetat, 10 Morgen Eisenacetat, 10 Morgen Zinkchlorid, 10 Morgen Kupferchlorid, 10 Morgen Eisenchlorid, 10 Morgen Zinkbromid, 10 Morgen Kupferbromid, 10 Morgen Eisenbromid, 10 Morgen Zinkjodid, 10 Morgen Kupferjodid, 10 Morgen Eisenjodid, 10 Morgen Zinkiodid, 10 Morgen Kupferiodid, 10 Morgen Eiseniodid, 10 Morgen Zinkfluorid, 10 Morgen Kupferfluorid, 10 Morgen Eisenfluorid, 10 Morgen Zinkborat, 10 Morgen Kupferborat, 10 Morgen Eisenborat, 10 Morgen Zinksilicat, 10 Morgen Kupfersilicat, 10 Morgen Eisensilicat, 10 Morgen Zinkphosphat, 10 Morgen Kupferphosphat, 10 Morgen Eisenphosphat, 10 Morgen Zinkarsenid, 10 Morgen Kupferarsenid, 10 Morgen Eisenarsenid, 10 Morgen Zinknitrat, 10 Morgen Kupfernitrat, 10 Morgen Eisennitrat, 10 Morgen Zinkacetat, 10 Morgen Kupferacetat, 10 Morgen Eisenacetat, 10 Morgen Zinkchlorid, 10 Morgen Kupferchlorid, 10 Morgen Eisenchlorid, 10 Morgen Zinkbromid, 10 Morgen Kupferbromid, 10 Morgen Eisenbromid, 10 Morgen Zinkjodid, 10 Morgen Kupferjodid, 10 Morgen Eisenjodid, 10 Morgen Zinkfluorid, 10 Morgen Kupferfluorid, 10 Morgen Eisenfluorid, 10 Morgen Zinkborat, 10 Morgen Kupferborat, 10 Morgen Eisenborat, 10 Morgen Zinksilicat, 10 Morgen Kupfersilicat, 10 Morgen Eisensilicat.

Man verlangt zu sofortiger Entrichte 2 auf harte Metall geübte Graveure. — Wer eine mögliche mit allen Branchen und besonders mit der Gravur von Wappensteinen vertraut sein, der Andere hauptsächlich mit der Gravur von Firmen-Schildern, haben gutem Gehalt wider Belegensbit zur Erlernung der französischen Sprache geworben. Franco-Offerten mit F. G. 607 an Franciscus & Ogler in Genf. (H. 600. X.)

Wir führen Wissen. SLUB

Adalbert Hauße, Gutbesitzer.

Roll-Laden-Fabrik Wilhelm Tillmann's in Remscheid. 3-400 Thaler werden bei vollständig genaugender Appretur der Scherben zu möglichen Nutzen auf 1-2 Jahre zu leihen gesucht. Rückent mit X. X. P. 207 post restante Leipzig.















Die Staatsregierung zu ermächtigen, einer Privatgesellschaft, welche die nötigen Mittel nachweist...

In Bezug auf dieses Projekt legen zwei Anträge an der Spitze der Kammer vor: 1) des Abg. Dr. Schabert;

Die zweite Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Kreislauf: im Juli 1865 erließ das österröschliche Abgeordnetenhaus...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

III. 25. Juidau-Wäßen-Eisenbahn, St. Gallen und Stollberg-Burgau-Oelsnitz-Eisenbahn-St. Gallen.

Aus dem Bericht ist zu entnehmen: Die beiden Eisenbahnen liegen betriebsam an...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Beide andere Gegenden nun auch geschlossen sein und für die Eisenbahn den Staatbau verweigern...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...

Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer den Bau einer Eisenbahn von Krasnopol nach...





